



**REGY CLASEN**

Regy Clasen wurde 1971 in Hamburg in eine sehr musikalische Familie hineingeboren. Sie war Sängerin und Songwriterin mit großer Leidenschaft für Sprache.

Ihre berufs-musikalische Laufbahn begann Anfang der Neunziger nach dem Kontaktstudiengang Populärmusik in Hamburg und einem kurzen Amerikanistik-Studium als Gründungs-Mitglied der damals frenetisch gefeierten A-Cappella-Band »Five Live«.

Sie wechselte dann ins Solo-Fach und nahm mit ihren eigenen Songs zwischen Soul und Chanson mit poetischen, aber kitschfreien Texten schon bald einen festen Platz in der deutschen Songwriter-Landschaft ein. Zunächst bei Sony Columbia (»So nah«, 2000), dann bei Rintintin Musik (»Wie tief ist das Wasser«, 2004) veröffentlichte sie zwei Alben und eine Konzert-DVD und wirkte über die Jahre bei zahllosen Gemeinschaftsprojekten mit, wie z.B. dem Else Lasker-Schüler-Albumprojekt »Ich träume so leise von Dir« und der Soulounge.

2006 übersetzte sie das Buch »Die Geschichte vom Liederwald« von Richard Graves und arbeitete seitdem immer wieder als Übersetzerin für Songtexte aus dem Englischen. Als Sängerin arbeitete sie u.a. mit Purple Schulz, Edo Zanki, Johannes Oerding, Anna Depenbusch, Joja Wendt, Dirk Zöllner, Rolf Stahlhofen, der NDR-Bigband, Stefan Gwildis und Michy Reincke zusammen.

Als Songtexterin für *Was ihr wollt – Das Musical*, das am Schauspiel Kiel im Juni 2018 Premiere hatte, arbeitete sie zum ersten Mal gemeinsam mit Martin Tingvall zusammen.

Regy Clasen starb am 28. März 2020 nach einer langen Erkrankung in Hamburg.